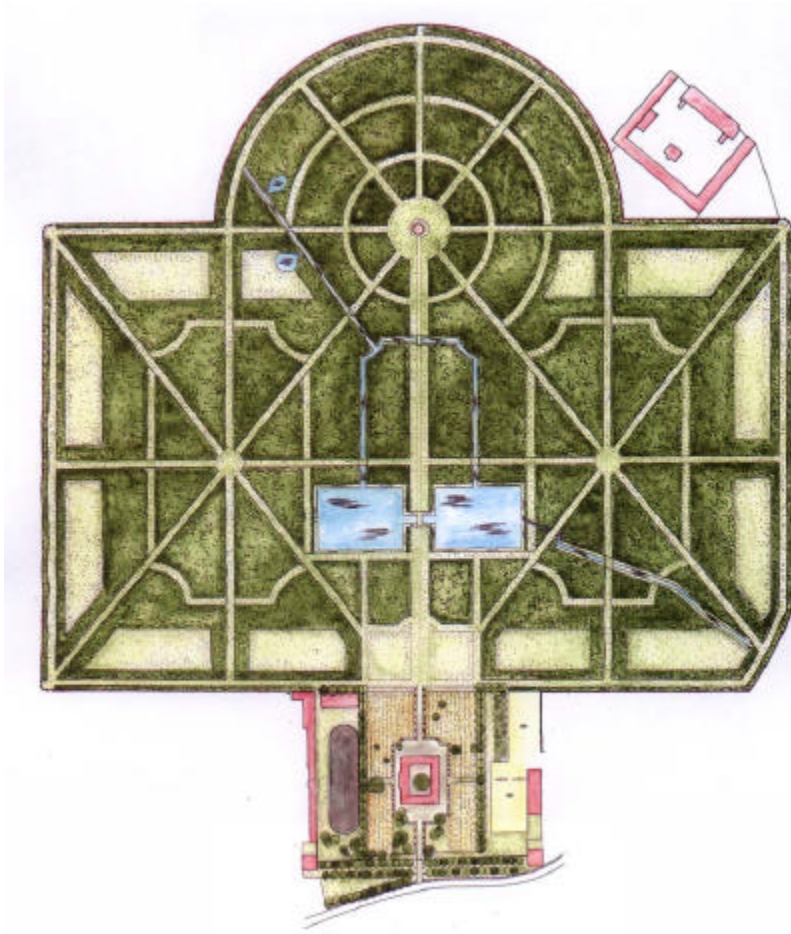




SCHLOSSPARK OBERSIEBENBRUNN



- Titel:** Schlosspark Obersiebenbrunn
Historische Bestandsanalyse, Entwicklungs- und Pflegekonzept
- Auftraggeber:** Bundesdenkmalamt, Abteilung für Gartenarchitektur
Marktgemeinde Obersiebenbrunn
- Mitarbeit:** DI Maria Ninaus (Geländeaufnahme), Kim Zbiral (Grafik)
- Zeitraum:** Jänner 2000 - Dezember 2000

Inhalt: Der Schloßpark von Obersiebenbrunn ist ein von der Öffentlichkeit bisher wenig beachteter Garten des Prinzen Eugen von Savoyen. Die Erfassung und Zusammenstellung der historischen Entwicklung sowie die Beschreibung und Dokumentation des aktuellen Zustandes waren die Basis für die Ausarbeitung des Gestaltungskonzeptes, das die geschichtlichen Zusammenhänge aufgreift und mit den heutigen Nutzungen und Vorgaben verbindet. Das Gutachten im Sinne des Denkmalschutzgesetzes ist ebenfalls Teil dieser Arbeit.

Die Frage, ob der Entwurf des um 1725 angelegten „Fasangartens“ auf Dominique Girard oder Lukas von Hildebrandt zurückgeht, mußte vorerst noch offen bleiben. Ungeachtet dieser Frage ist aber der Park eine große Besonderheit, da er nun bald drei Jahrhunderte ohne wesentliche Änderungen überdauerte. Diese lange bestehende Kontinuität, die Eigenschaft, dass es sich um eine seltene barocke Jagdparkanlage handelt, der barocke Gartenpavillon als Herzstück und die Bedeutung des Areals für den Naturschutz sind besondere Merkmale dieses historischen Gartenraumes.